

Ressort: Lokales

NRW-Landesregierung will Opferbeauftragten berufen

Düsseldorf, 24.07.2017, 10:10 Uhr

GDN - Opfern von Straftaten will die Landesregierung in NRW künftig mehr juristische und logistische Unterstützung anbieten. "Wir werden in NRW einen Opferbeauftragten berufen, an den sich die Opfer von Straftaten wenden können", sagte der neue Justizminister des Landes, Peter Biesenbach (CDU), der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Im schwarz-gelben Koalitionsvertrag war vorgesehen, die Einrichtung eines Opferschutzbeauftragten zu prüfen. Biesenbach konkretisierte dieses Vorhaben jetzt: "Der Opferbeauftragte des Landes NRW wird zentrale Anlaufstelle für Opfer sein, um ihnen zum Beispiel Informationen über ihre Rechte zu geben und um Hilfsangebote Dritter zu bündeln." Die Stelle soll zunächst mit vier Mitarbeitern ausgestattet werden. Die Opferschutzstelle wird über eine Telefon-Hotline erreichbar sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92422/nrw-landesregierung-will-opferbeauftragten-berufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com